

**Mitteilungsvorlage**



öffentlich



nichtöffentlich

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin	▼ TOP
Verbandsversammlung	18.06.2018	6

**Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen im Schuljahr 2018/2019**

**Inhalt der Mitteilung:**

**Sekundarschule Nordeifel**

Das Anmeldeverfahren der Sekundarschule für das Schuljahr 2018/2019 erfolgte in der Zeit vom 19.02.2018 – 16.03.2018. Ein vorgezogenes Anmeldeverfahren wurde in diesem Jahr mangels Aussicht auf Erfolg nicht beantragt.

Bei der Sekundarschule Nordeifel handelt es sich um eine Schule des Gemeinsamen Lernens (§ 20 Abs. 2 SchulG), so dass auch Schülerinnen und Schüler (SuS) mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufgenommen werden.

Über die Aufnahme haben die Inklusionsrunden der Städteregion Aachen (für den Standort Simmerath) und des Kreises Düren (für den Standort Kleinhau) beraten und entschieden. In beiden Inklusionsrunden sind sowohl alle Schulträger als auch die Vertreter der Bezirksregierung Köln für die jeweiligen Dezernate vertreten.

Die Schulaufsicht der Sekundarschulen hatte eine Obergrenze von 2,56 SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf pro Schulzug vorgesehen.

Die Anmeldungen an der Sekundarschule Nordeifel stellen sich wie folgt dar:

	Anmeldungen	Davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Standort Simmerath	46	6
Standort Hürtgenwald	46	3

Alle SuS können somit aufgenommen werden. Über die endgültige Verteilung der Schülerinnen und Schüler an die einzelnen Standorte entscheidet die Schulleitung.

Die 5. Klasse der Sekundarschule ist auf eine 5-Zügigkeit angelegt, davon 3 am Standort in Simmerath und 2 am Standort in Hürtgenwald.

Bereits im Schuljahr 2017/2018 konnte die Zügigkeit aufgrund der Anmeldungen am Standort Simmerath nicht gehalten werden. Es wurde eine Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung Köln eingeholt.

Für das Schuljahr 2018/2019 kann eine 3-Zügigkeit am Standort Simmerath erneut nicht erreicht werden. Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen müsste in Simmerath die 5. Klasse erneut 2-zügig geführt werden. Diesbezüglich wurde eine weitere Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung für das Schuljahr 2018/2019 erteilt (s. Anlage).

### **St. Michael-Gymnasium**

Das St. Michael-Gymnasium Monschau hat ebenfalls mangels Erfolgsaussichten kein vorgezogenes Aufnahmeverfahren beantragt. Auch dort wurde das Anmeldeverfahren im Zeitraum vom 19.02.2018- 16.03.2018 durchgeführt.

Insgesamt wurden 96 Schülerinnen und Schüler für die 5. Klasse angemeldet.

Die 5. Klasse des St. Michael Gymnasiums wird im Schuljahr 2018/2019 voraussichtlich 4-zügig geführt.

Für die 10. Klasse/EF wurden 13 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

### **Bischöfliche Mädchenrealschule St. Ursula**

Es wurden 58 Schülerinnen angemeldet.

### **Franziskus-Gymnasium Vossenack**

Es wurden für die 5te Klasse 63 Schülerinnen und Schüler angemeldet, für die Oberstufe wurden 5 Schüler/innen angemeldet.

Ergänzend zu den Anmeldezahlen für das Schuljahr 2018/2019 wird in der Anlage eine Tabelle beigelegt, aus der sich das Wahlverhalten der Grundschulabgänger zum anstehenden Schuljahr 2018/2019 ergibt.

In dem ersten größeren Block neben den Grundschulen erkennt man die Anzahl der SuS, die zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 von der Grundschule auf eine weiterführende Schule wechseln.

In diesem ersten Block ist die Anzahl der SuS erkennbar, die in den beiden Schulen des Schulverbandes (St. Michael Gymnasium und Sekundarschule Nordeifel) verbleiben. Dieser Wert wird auch in % dargestellt.

Rechts neben diesem Block erkennt man die Anzahl an SuS, die in verbandsnahe Schulen (St. Ursula und Franziskus Gymnasium Vossenack) wechseln. In einer separaten Spalte ist auch hierzu eine Prozentzahl ersichtlich.

Im weiteren Verlauf der Tabelle sind dann auch die Fremdschulen aufgeführt.



(Ritter)



### Wahlverhalten Grundschulübergänger zum Schuljahr 2018/2019

ab- gehen- de Schüler	davon Prozentsatz an Schulver- band	St. Michael Gym- nasium	Sekundar- schule Nordeifel	St. Ursula Mädchen- realschule	Franziskus Gymnasium Vossenack	%	Realschule Aachen <sup>1</sup>	Gymnasium Aachen <sup>2</sup>	Gesamt- schule Aachen <sup>3</sup>		Realschulen Schleiden		Gymnasien Schleiden		Gesamt- schule Düren <sup>4</sup>	Realschule Düren <sup>5</sup>	Gymnasium Düren <sup>6</sup>	Sekundar- schule Kreuzau	Privat- schule Conventz	Förder- schulen <sup>7</sup>	andere <sup>8</sup>	Rückmeldung steht noch aus		
									Clara- Fey	städt.	Clara- Fey	städt.	Clara- Fey	städt.										
<b>Grundschulen Monschau</b>																								
Katholische Grundschule																								
Höfen-Mützenich	58,49	27	4	11	0	20,8	0	0	0	0	8	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	
GGs-Imgenbroich-Konzen	81,82	33	3	4	0	9,09	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	
<b>Gesamt Monschau</b>	<b>69,07</b>	<b>60</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>15,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Grundschulen Hürtgenwald</b>																								
GGs Gey	41,67	0	10	0	2	8,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	1	0	2	0	0	0	
GGs Vossenack	40,00	0	10	2	10	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	
GGs Vossenack (Bergstein)	41,18	0	7	0	7	41,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamt Hürtgenwald</b>	<b>40,91</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>31,8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Grundschulen Simmerath</b>																								
GGs Lammersdorf	34,29	6	6	6	6	34,3	0	2	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
GGs Steckenborn	33,33	6	8	2	0	4,76	0	0	0	0	4	3	16	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	
KGS Simmerath	37,25	10	9	8	14	43,1	0	0	0	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	
<b>Gesamt Simmerath</b>	<b>35,16</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>28,1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	
Grundschule Roetgen	28,95	14	8	7	3	13,2	2	32	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>43,87</b>	<b>96</b>	<b>65</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>22,3</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	

<sup>1</sup> Hugo-Junkers-Realschule Aachen, Luise-Hensel-Realschule Aachen,

<sup>2</sup> Einhard-Gymnasium Aachen, Ina-Gymnasium Aachen, Pius Gymnasium Aachen, Rhein-Maas-Gymnasium Aachen, Viktoria Gymnasium Aachen

<sup>3</sup> Maria Montessori Gesamtschule Aachen, Städt. Gesamtschule Aachen-Brand, Heinrich-Heine-Gesamtschule Aachen,

<sup>4</sup> Anne-Frank-Gesamtschule Düren, Heinrich-Böll-Gesamtschule Düren,

<sup>5</sup> Realschule Wernerstraße Düren, St. Angela Realschule,

<sup>6</sup> Burgau Gymnasium Düren, Gymnasium am Wirbeltor Düren, St. Angela Gymnasium Düren, St. Angela Gymnasium Düren, St. Angala Gymnasium Düren, Rurtal-Gymnasium

<sup>7</sup> u. a. Viktor-Frankl-Schule Aachen, Bügwaldschule Düren

<sup>8</sup> Don Bosco Schule Saarbrücken, Goethe Gymnasium Stolberg



p.D. Andrea

Datum: 04.2018

Seite 1 von 3

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Schulverband Nordeifel  
Die Verbandsvorsteherin  
Laufenstraße 84  
52156 Monschau

Aktenzeichen:  
48.02

Auskunft erteilt:  
Herr Marx

Peter.Marx@brk.nrw.de  
Zimmer: C 234  
Telefon: (0221) 147 - 2552  
Fax: (0221) 147 - 4831

Zeughausstraße 2-10,  
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,  
U-Bahn 3,4,5,16,18  
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):  
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:  
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:  
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr  
(weitere Termine nach  
Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN:  
DE34 3005 0000 0000 0965 60  
BIC: WELADEDXXX  
Zahlungssavise bitte an  
zentralebuchungsstelle@  
brk.nrw.de

Hauptsitz:  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 147 - 0  
Fax: (0221) 147 - 3185  
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de  
www.bezreg-koeln.nrw.de

### Sekundarschule Nordeifel Fortführung des Standortes Simmerath

Mein Schreiben vom 09.05.2017  
Ihr Schreiben vom 19.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben genanntem Schreiben teilen Sie mit, dass für den Sekundarschulstandort Simmerath derzeit 41 Anmeldungen für die Klasse 5 vorliegen, für den Teilstandort in Hürtgenwald 43.

Für die Fortführung einer Sekundarschule mit einem Teilstandort in vertikaler Gliederung sind gemäß § 83 Absatz 4 des Schulgesetzes NRW (SchulG) mindestens fünf Parallelklassen erforderlich, hiervon zwei am Teilstandort. Nach den Klassenbildungswerten der Verordnung zur Ausführung des § 93 Absatz 2 SchulG beträgt die Bandbreite für Sekundarschulklassen im 5. Jahrgang 20 bis 29 Schülerinnen und Schüler. Demnach sind für die Fortführung des dreizügigen Hauptstandortes der Sekundarschule in vertikaler Gliederung mindestens 60 Anmeldungen für die Klasse 5 erforderlich.

Diese Anmeldezahl konnte die Schule am Hauptstandort in Simmerath wie bereits im Vorjahr nicht erreichen, so dass dort voraussichtlich wieder nur zwei Eingangsklassen gebildet werden können.



In meinem Schreiben vom 09.05.2017 hatte ich Ihre Auffassung geteilt, dass die Sekundarschule Nordeifel am Hauptstandort zunächst mit zwei Eingangsklassen weitergeführt und das Anmeldeverhalten zum Schuljahr 2018/19 abgewartet werden sollte.

Die gemäß § 82 Abs. 5 SchulG zugelassene vorübergehende Unterschreitung der Mindestgröße ist an zwei Bedingungen geknüpft. Zum einen muss sich aus der Schulentwicklungsplanung ergeben, dass die Unterschreitung im Planungszeitraum nur vorübergehend der Fall ist, zum anderen muss der Weg zu einer anderen Sekundarschule mit mindestens drei Parallelklassen pro Jahrgang für die Schülerinnen und Schüler unzumutbar sein. Wie in meinem Bezugsschreiben bereits angemerkt, vermag ich Ihre im vergangenen Jahr geäußerte Einschätzung nicht zu teilen, dass die reduzierten Anmeldezahlen nur vorübergehender Natur seien. Dies wird von Ihnen dem Grunde nach auch in Ihrem aktuellen Schreiben bestätigt.

Hierin verweisen Sie nun auf die allgemeine Schulsituation im Verbandsgebiet sowie die besondere Bedeutung der Sekundarschule in der Region. Die Schule ergänze im ländlichen Raum das vorhandene Schulangebot, die Nutzung eines alternativen Angebots sei wegen langer Fahrzeiten nicht zumutbar.

Ihre Ausführungen vermag ich grundsätzlich nachzuvollziehen und bin daher damit einverstanden, die Sekundarschule Nordeifel in bisheriger Verteilung der Kinder auf die beiden Standorte auch zum Schuljahr 2018/19 weiterzuführen.

Die dauerhafte Fortführung eines zweizügigen Hauptstandorts sieht das Schulgesetz NRW in der aktuellen Fassung aber nicht vor. Zwar verweisen Sie auf die Sitzung des Landtagsausschusses für Schule und Bildung vom 22.11.2017, in der die Landesregierung einstimmig beauftragt wurde, eine zweizügige Fortführung der Sekundarschulen unter Berücksichtigung qualitativer Standards zu ermöglichen. Inwieweit und zu welchem Zeitpunkt dieser politische Wille Eingang in eine entsprechende Schulgesetzgebung finden wird, ist derzeit offen.



Datum: .04.2018  
Seite 3 von 3

Ich werde dem Schulministerium die Situation der Sekundarschule Nordeifel vortragen; darüber hinaus sind im ländlichen Raum des Bezirks auch ähnliche Beispiele vorhanden.

Ich rege unabhängig davon aber an, ein gemeinsames Gespräch über die weitere Zukunft der Sekundarschule Nordeifel nach Beginn des nächsten Schuljahres zu führen. Einen Termin würde ich in den nächsten Wochen mit Ihnen abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
(Marx)